

Durch eine Wüst ich reise

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Melchior Vulpius (um 1570-1615)

1. Durch ei - ne Wüst' ich rei - se, durch ei - ne ar - ge Welt, wo
2. Dein_ Nah sein mich er - freu - et, dass ich die Müh nicht acht'. Und
3. Ich_ seh den Kampf preis win - ken bei mü - he - vol - lem Tritt. Ich

5

mich zu Dei - nem Prei - se Dein star - ker Arm er - hält.
wenn der Feind mir dräu - et, be - schützt mich Dei - ne Macht.
wer - de nie ver - sin - ken, eh' sänkst Du sel - ber mit.

4. Mein Herz, von Dir erfüllet,
geht froh den Pilgerpfad.
Aus Deinem Herzen quillet
|: mir Friede, Freud und Gnad. :|

5. So eil ich Dir entgegen,
Dir, meinem treuen Herrn.
Bald naht der reichste Segen,
|: Dein Kommen ist nicht fern. :|

6. Dann wird mein Lauf sich enden,
dann schau ich droben Dich.
O seliges Vollenden!
|: Ich fei're ewiglich. :|